

Sommersemester 2014

Dozent: Dr. Sascha Priester
Zeit: Di 14.00-16.00 Uhr
Ort: Griechensaal 204 - 206
Beginn:

Proseminar: Von Alexander bis Laokoon - Meisterwerke des Hellenismus

Der Studienort München hat eine lange Tradition in der Erforschung griechisch-römischer Plastik und ist ein hervorragend geeigneter Ort, um sich intensiv mit hellenistischen Skulpturen vom späten 4. bis zum 1. Jh. v. Chr. zu beschäftigen: In den Museen am Königsplatz können wir Meisterwerke des Hellenismus im Original studieren, im Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke ist dies an Repliken im 1:1-Format möglich. Dazu kommen die vielseitigen Einrichtungen und reichen Bestände der Dia-, Foto- und Bibliothek, um sich Vergleichsstücke oder Sekundärliteratur zu erarbeiten.

Kurz zum Thema der Veranstaltung: Die Jahrhunderte nach dem Tod Alexanders des Großen im Jahr 323 v. Chr. standen vor dem kulturellen Horizont einer immer stärkeren Verflechtung und gegenseitigen Durchdringung westlicher und östlicher Kulturräume – und führten zur Ausprägung neuer Formgebung und revolutionären Kunstschaffens.

Zu Beginn des Seminars richtet sich der Blick auf die für uns zumindest teilweise rekonstruierbaren Kontexte der für das Proseminar ausgewählten Skulpturen: das hellenistische Herrschertum und sein Staatsporträt; die Königsmetropolen, Städte und Heiligtümer als Aufstellungsorte. Von zentraler Bedeutung ist dann die Auseinandersetzung mit den Bildthemen dieser Zeit. Das Spektrum reicht von mythologischen Gruppen (u.a. „Laokoon“) oder Einzelfiguren (u.a. „Nike von Samothrake“) und Staatsmonumenten wie den pergamenischen Statuen-Weihgeschenken sowie dem Gesamtensemble des Pergamonaltars bis hin zu Motiven, die in der Forschung oft als „gesellschaftliche Gegenbilder“ bezeichnet werden (u.a. Darstellungen von Fischern, Landleuten, Krüppeln).

Das gesamte Proseminar lebt von den Grundmethoden archäologischer Forschung beim Umgang mit antiker Skulptur (Sehschule am Objekt; Stilfragen; Kompositionsanalysen; Probleme der Chronologie; Fragen nach Ikonografie und ursprünglicher Funktion, Aufstellungskontext und Auftraggebern) sowie vom Bezug dieser Bilderwelten in unserer Interpretation zu der tatsächlichen hellenistischen Lebenswelt.

Einführungslektüre und erste Literaturhinweise zum Proseminar (Auswahl):

- B. Andreae, Skulptur des Hellenismus (2001);
- W. Klein, Vom antiken Rokoko (1923);
- G. Kraemer, Stilphasen der hellenistischen Plastik, in: Röm. Mitt. 38/39, 1923/24, 138 ff.;
- H.P. Laubscher, Fischer und Landleute. Studien zur hellenistischen Genreplastik (1982);
- Linfert, Kunstzentren hellenistischer Zeit. Studien an weiblichen Gewandstatuen (1976);
- J.J. Pollitt, Art in the Hellenistic Age (1986);
- H.J. Schalles, Untersuchungen zur Kulturpolitik der pergamenischen Herrscher im 3. Jahrhundert v. Chr. (1985);
- H.H. Schmitt – E. Vogt (Hrsg.), Kleines Wörterbuch des Hellenismus (1988);
- R.M. Schneider, Lust und Loyalität. Satyrstatuen in hellenistischer Zeit, in: T. Hölscher (Hrsg.);
- Gegenwelten zu den Kulturen Griechenlands und Roms in der Antike (2000);
- R.R.R. Smith, Hellenistic Sculpture (1991);
- Stähli, Die Verweigerung der Lüste. Erotische Gruppen in der antiken Plastik (1999);
- P. Zanker, Eine Kunst für die Sinne. Zur Bilderwelt des Dionysos und der Aphrodite (1999).